

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, B'90Grüne

TOP: 015 / 14.15

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0406

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
12.04.2018	BVV	BVV/VIII/015	

Fachtag zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der frühkindlichen Inklusionspädagogik und der Jugendarbeit

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, einen Fachtag zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der frühkindlichen Inklusionspädagogik und der Jugendarbeit durchzuführen.

Begründung:

Regenbogenfamilien sind heute sichtbares Familienmodell und damit auch im Alltag von Kindern präsent. In der frühkindlichen Bildung ist es deshalb unumstritten, dass die Themen sexuelle und geschlechtliche Identität in angemessener Form thematisiert werden sollten. Auch sollte es selbstverständlich zur Arbeit mit Kindern gehören, dass nicht mehr nur althergebrachte Geschlechter- und Familienbilder einstudiert werden. Es ist in Ordnung, wenn Mädchen nicht mit Puppen und Jungen nicht mit Autos spielen. Es gibt keinen Grund, hinter diese gesellschaftspolitische und erziehungswissenschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte zurückzufallen. Dass dies auch die Position des Landes Berlin ist, ergibt sich aus dem Berliner Kita-Fördergesetz, dem Berliner Bildungsprogramm und dem Parlamentsbeschluss "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt".

Berlin, den 19.03.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Ana-Maria Trăsnea

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer